

Klinik für Gastroenterologie u. Allgemeine Innere Medizin (MED II)

[Klinikum Peine gGmbH](#)

Virchowstraße 8h
31226 Peine
<http://www.klinikum-peine.de>

Weiterempfehlung

Es liegen nicht genügend Bewertungen vor, um diese zu veröffentlichen. Erforderlich sind mindestens 50.

Sie sehen momentan die vollständige Ansicht des Krankenhausprofils.

Allgemeine Informationen zur Fachabteilung

Fachabteilungstyp	Hauptabteilung
Vollstationäre Fallzahl	3025

Leistungsspektrum

▼ Die häufigsten Hauptbehandlungsanlässe

K80: Gallensteinleiden

Anzahl: 193

Anteil an Fällen: 6,8 %

K29: Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms

Anzahl: 178

Anteil an Fällen: 6,2 %

E86: Flüssigkeitsmangel

Anzahl: 130

Anteil an Fällen: 4,6 %

A09: Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger

Anzahl: 103

Anteil an Fällen: 3,6 %

K92: Sonstige Krankheit des Verdauungstraktes

Anzahl: 99

Anteil an Fällen: 3,5 %

N17: Akutes Nierenversagen

Anzahl: 90

Anteil an Fällen: 3,2 %

N39: Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase

Anzahl: 90

Anteil an Fällen: 3,2 %

F10: Psychische bzw. Verhaltensstörung durch Alkohol

Anzahl: 77

Anteil an Fällen: 2,7 %

G40: Anfallsleiden - Epilepsie

Anzahl: 75

Anteil an Fällen: 2,6 %

E11: Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2

Anzahl: 75

Anteil an Fällen: 2,6 %

K21: Krankheit der Speiseröhre durch Rückfluss von Magensaft

Anzahl: 73

Anteil an Fällen: 2,6 %

K85: Akute Entzündung der Bauchspeicheldrüse

Anzahl: 68

Anteil an Fällen: 2,4 %

A04: Sonstige Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Bakterien

Anzahl: 65

Anteil an Fällen: 2,3 %

R10: Bauch- bzw. Beckenschmerzen

Anzahl: 60

Anteil an Fällen: 2,1 %

K59: Sonstige Störung der Darmfunktion, z.B. Verstopfung oder Durchfall

Anzahl: 52

Anteil an Fällen: 1,8 %

K52: Sonstige Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Darms, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht

Anzahl: 49

Anteil an Fällen: 1,7 %

K25: Magengeschwür

Anzahl: 49

Anteil an Fällen: 1,7 %

T78: Unerwünschte Nebenwirkung

Anzahl: 45

Anteil an Fällen: 1,6 %

J18: Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet

Anzahl: 42

Anteil an Fällen: 1,5 %

C25: Bauchspeicheldrüsenkrebs

Anzahl: 39

Anteil an Fällen: 1,4 %

▼ Die häufigsten Operationen und Prozeduren (OPS)

1-632: Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie

Anzahl: 1400

Anteil an Fällen: 16,0 %

1-440: Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas

Anzahl: 907

Anteil an Fällen: 10,4 %

5-513: Endoskopische Operationen an den Gallengängen

Anzahl: 821

Anteil an Fällen: 9,4 %

1-650: Diagnostische Koloskopie

Anzahl: 676

Anteil an Fällen: 7,7 %

9-984: Pflegebedürftigkeit

Anzahl: 668

Anteil an Fällen: 7,6 %

5-469: Andere Operationen am Darm

Anzahl: 402

Anteil an Fällen: 4,6 %

9-200: Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

Anzahl: 313

Anteil an Fällen: 3,6 %

3-055: Endosonographie der Gallenwege

Anzahl: 274

Anteil an Fällen: 3,1 %

3-056: Endosonographie des Pankreas

Anzahl: 267

Anteil an Fällen: 3,0 %

1-444: Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt

Anzahl: 267

Anteil an Fällen: 3,0 %

9-401: Psychosoziale Interventionen

Anzahl: 266

Anteil an Fällen: 3,0 %

1-640: Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege

Anzahl: 265

Anteil an Fällen: 3,0 %

8-800: Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat

Anzahl: 250

Anteil an Fällen: 2,9 %

3-05e: Endosonographie der Blutgefäße

Anzahl: 241

Anteil an Fällen: 2,8 %

5-452: Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes

Anzahl: 240

Anteil an Fällen: 2,7 %

8-831: Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße

Anzahl: 106

Anteil an Fällen: 1,2 %

8-854: Hämodialyse

Anzahl: 102

Anteil an Fällen: 1,2 %

1-642: Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege

Anzahl: 84

Anteil an Fällen: 1,0 %

5-449: Andere Operationen am Magen

Anzahl: 68

Anteil an Fällen: 0,8 %

5-526: Endoskopische Operationen am Pankreasgang

Anzahl: 57

Anteil an Fällen: 0,7 %

▼ Die häufigsten ambulant durchgeführten Operationen und stationärer Maßnahmen

1-650: Diagnostische Koloskopie

Anzahl: 62

Anteil an Fällen: 56,4 %

5-452: Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes

Anzahl: 26

Anteil an Fällen: 23,6 %

1-444: Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt

Anzahl: 18

Anteil an Fällen: 16,4 %

5-513: Endoskopische Operationen an den Gallengängen

Anzahl: 2

Anteil an Fällen: 1,8 %

1-640: Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,9 %

5-429: Andere Operationen am Ösophagus

Anzahl: 1

Anteil an Fällen: 0,9 %

Medizinische Leistungsangebote der Fachabteilungen

Behandlung der Blutvergiftung (Sepsis)

Behandlung durch äußere Reize wie Massage, Kälte, Wärme, Wasser oder Licht

Behandlung von Patienten auf der Intensivstation

Betreuung und Linderung der Beschwerden von unheilbar kranken Patienten - Palliativmedizin

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen, z.B. Morbus Crohn

Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen

Spiegelung von Organen und Körperhöhlen zur Untersuchung und für operative Eingriffe, z.B. mit einem Schlauch oder einer Kapsel

Untersuchung und Behandlung des Nierenversagens

Untersuchung und Behandlung von Allergien

Untersuchung und Behandlung von Blutgerinnungsstörungen

Untersuchung und Behandlung von Blutkrankheiten

Untersuchung und Behandlung von hormonbedingten Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten, z. B. Zuckerkrankheit, Schilddrüsenkrankheiten

Untersuchung und Behandlung von Infektionskrankheiten, ausgelöst z.B. durch Bakterien, Viren oder Parasiten

Untersuchung und Behandlung von Krankheiten älterer Menschen

Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Leber, der Galle und der Bauchspeicheldrüse

Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Nierenkanäle und des dazwischenliegenden Gewebes

Untersuchung und Behandlung von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten

Untersuchung und Behandlung von Krankheiten des Bauchfells

Untersuchung und Behandlung von Krankheiten des Darmausgangs

Untersuchung und Behandlung von Krebserkrankungen

Untersuchung und Behandlung von Magen-Darm-Krankheiten

Untersuchung und Behandlung von Nierenkrankheiten

Untersuchung und Behandlung von psychischen und Verhaltensstörungen

Untersuchung und Behandlung von schmerzhaften und funktionsbeeinträchtigenden Krankheiten der Gelenke, Muskeln und des Bindegewebes (rheumatologischen Erkrankungen)

Ärztliche Qualifikation

Ärztliches Qualitätsmanagement

Innere Medizin

Innere Medizin und SP Angiologie

Innere Medizin und SP Gastroenterologie

Innere Medizin und SP Nephrologie
Notfallmedizin
Palliativmedizin

Pflegerische Qualifikation

Bobath
Dekubitusmanagement
Endoskopie/Funktionsdiagnostik
Intensiv- und Anästhesiepflege
Kinästhetik
Leitung einer Station / eines Bereiches
Palliative Care
Schmerzmanagement
Wundmanagement

Personelle Ausstattung

Leiter der Fachabteilung

Chefarzt Dr. med. Peter Tarillion

Tel.: 05171 / 93 - 1621

Fax: 05171 / 93 - 1639

E-Mail: peter.tarillion@klinikum-peine.de

Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Fachabteilung an die Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) nach § 135c SGB V.

▼ **Ärzte**

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Ärzte ohne Belegärzte	14,21	212,88
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	13,60	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,61	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	14,21	212,88
▼ davon Fachärzte	6,18	489,48
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	5,57	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	0,61	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	6,18	489,48
Belegärzte	—	—

▼ **Pflegekräfte**

	Vollkräfte	Fälle je Vollkraft
▼ Kinderkrankenpfleger	0,43	—
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,43	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	0,43	7034,88

▼ Krankenpfleger	29,18	103,67
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	29,18	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	29,18	103,67
▼ Krankenpflegehelfer	1,40	2160,71
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,40	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	1,40	2160,71
▼ Medizinische Fachangestellte	1,30	2326,92
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	1,30	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	1,30	2326,92
▼ Pflegehelfer	0,80	3781,25
mit direktem Beschäftigungsverhältnis	0,80	
ohne direktes Beschäftigungsverhältnis	—	
in ambulanter Versorgung	—	
in stationärer Versorgung	0,80	3781,25

Ambulanzen

▼ **Notfallambulanz (Klinik für Gastroenterologie u. Allgemeine Innere Medizin (MED II))**


Art der Ambulanz	Notfallambulanz
Krankenhaus	Klinikum Peine gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Gastroenterologie u. Allgemeine Innere Medizin (MED II)
Erläuterungen des Krankenhauses	Unser Haus nimmt als einziges zugelassenes Krankenhaus im Landkreis Peine die Notfallversorgung für ambulante und stationäre Versorgung war.
▼ Privatambulanz Medizinische Klinik II (Klinik für Gastroenterologie u. Allgemeine Innere Medizin (MED II))	
Art der Ambulanz	Privatambulanz Medizinische Klinik II
Krankenhaus	Klinikum Peine gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Gastroenterologie u. Allgemeine Innere Medizin (MED II)
Erläuterungen des Krankenhauses	Im Rahmen von Privatleistungen besteht die Möglichkeit der Diagnostik und Therapie aus dem Fachgebiet der Inneren Medizin.
▼ Vor- und nachstationäre Behandlung MED II (Klinik für Gastroenterologie u. Allgemeine Innere Medizin (MED II))	
Art der Ambulanz	Vor- und nachstationäre Behandlung MED II
Krankenhaus	Klinikum Peine gGmbH
Fachabteilung	Klinik für Gastroenterologie u. Allgemeine Innere Medizin (MED II)

Legende

Die Ergebnisse zur Weiterempfehlung sowie zu den weiteren Bewertungskriterien stammen aus der Versichertenbefragung der AOKs, der BARMER und der KKH.

Längere Balken zeigen höhere Zustimmung an. Der Strich zeigt dabei den Durchschnittswert an.

 Das Ergebnis liegt über dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.

 Das Ergebnis liegt unter dem Durchschnitt für alle Krankenhäuser.



verfügbar



nicht verfügbar



Das medizinische Gerät ist 24 Stunden täglich verfügbar.



keine Angaben / es liegen keine Daten vor

[Weiterführende Erläuterungen / Hinweise zur Datengrundlage](#)

Letzte Aktualisierung: 03. Dezember 2020

